



# PTW Highflex

Hochleistungsdichtstoff DIN 18540-F

Elastischer witterungsbeständiger Hochleistungsdichtstoff für die Fassade

## Eigenschaften

PTW Highflex ist ein feuchtigkeitsvernetzender, elastischer 1-K Hochleistungsdichtstoff auf Basis *i-Cure*® Polyurethan-Technologie für den Hochbau. PTW Highflex ist speziell für die Fugenabdichtung nach den Regeln der DIN 18540, aber auch für Anschlussfugen geeignet.

-Sehr gute Haftung an den üblichen Baustoffen in Verbindung mit den entsprechenden Vorbehandlungen.

-Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften, sehr gute Glättbarkeit.

-Hervorragende Alterungs- und Witterungsbeständigkeit.

-Geringe Beanspruchung der Fugenflanken.

-Blasenfreie Aushärtung.

-Kurzer Fadenabriss.

-Klebefreie Oberfläche.

-Erfüllt DIN 18540-F.

-Zulässige Gesamtverformung 25%.

-Lösemittelfrei, erfüllt EMICODE EC1 PLUS R, sehr emissionsarm.

-Geruchlos.

-Einstufungen: LEED EQc 4.1 / SCAQMD, Rule 1168 / BAAQMD, Reg. 8, Rule 51.

- Überstreichbar

\* Der Dichtstoff ist überstreichbar mit Dispersionsfarben und anderen Farbsystemen.

Aufgrund der Vielzahl und Unterschiedlichkeit der auf dem Markt befindlichen Beschichtungssysteme sind Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und der Überstreichbarkeit durchzuführen. Dehnbelastete Fugen dürfen nicht überstrichen werden.

## Anwendungsgebiete

-Fugen im Hochbau, die nach den Regeln der DIN 18540 abgedichtet werden, Anschlussfugen an Fenstern und Türen.

-Beton- und Putzfassaden.

-Natursteinfassaden aus Granit (bei anderen Natursteinen sind Vorversuche erforderlich. Bitte Rücksprache).

-Brüstungen für Balkone- und Galeriegeländer und viele weitere Bauteile.

## Vorbehandlung der Haftflächen

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen. PTW Highflex besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch.

### Nichtsaugende Untergründe

Glasierte Fliesen, 2K-PU EP UP Beschichtungen oder Lacke, pulverlackierte Metalle, Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit PTW Haftreiniger mit einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann PTW Primer 150 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

### Hart PVC

Auf die saubere Oberfläche Sika Primer 215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

### Poröse Untergründe

Beton, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, bewittertes Holz usw.

Auf die sauberen Untergründe PTW Primer 150 auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten: Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen, noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

### **Verarbeitung**

Untergrundtemperatur: Zwischen +5°C und +35°C, Umgebungstemperatur: Zwischen +5°C und +40°C.

Untergrundfeuchtigkeit: Trocken.

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelliger PE Rundschnur, z.B. PTW Rundschnur PE, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht.

Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff Blasen- und Hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächiger Kontakt zu den Fugenflanken aufweist. Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit PTW Glättmittel geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit PTW Reiniger oder PTW Reinigungstüchern zu reinigen.

Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

### **Anmerkungen**

PTW Highflex darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauerhafter Wassereinwirkung. Natursteinfassaden aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Vorversuche erforderlich. Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Händler in Verbindung.

Der Farbton kann durch Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollen grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-4).

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder auf Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen, z.B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder Kontaktieren Sie Ihren Händler).

Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z.B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

### **Fugenabmessung / Bedarfsermittlung**

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffes, die angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 40 mm liegen und ein Breiten/Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.

## Standardfugenbreiten für Fugen zwischen Betonbauteilen

Fugenabstand in m	2	2 – 3,5	3,5 - 5	5 – 6,5	6,5 - 8
Fugenbreite in mm	15	20	25	30	35
Fugentiefe in mm	8	10	12	15	15

Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen: 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln, insbesondere nach der DIN 18540.

Fugenbreite in mm	10	15	20	25	30
Fugentiefe in mm	8	8	10	12	15
Fugenlänge / 600 ml in m	~7,5	~15	~3,0	~2,0	~1,3

### Technische Werte

Chemische Basis:	<i>i</i> -Cure® Polyurethan-Technologie	
Dichte:	~1,35 kg/l	(DIN 53479)
Hautbildung:	~70 min (+23°C/50 % r.F.)	
Durchhärtung:	~3 mm / 24 h (+23°C/50 % r.F.)	
Zulässige Gesamtverformung:	25 %	
Fugenbreite:	Mindestens 10 mm	
Standvermögen:	0 mm, sehr gut	(DIN EN ISO 7390) Anforderung DIN 18540 ≤ 2 mm
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl:	$\mu \sim 2.500$	(DIN 52615)
Volumenänderung:	< 2,5 %	(DIN EN ISO 10563)
Anforderung DIN 18540 ≤ 10 %		
Brandverhaltensklasse:	E	(DIN 13501-1)
Temperaturbeständigkeit:	Von -40°C bis +70°	
Weiterreißfestigkeit:	~ 5 N / mm	(DIN 53515)
Shore A Härte:	~ 20 (nach 28 Tagen) (+23°C/50 % r.F.)	(DIN 53505)
Zugspannung:	~ 0,3 N / mm <sup>2</sup> bei 100 % Dehnung (+23°C/50 % r.F.)	Anforderung DIN 18540 ≤ 0,4 m / N mm <sup>2</sup>
	~ 0,6 N / mm <sup>2</sup> bei 100 % Dehnung (- 20°C.)	Anforderung DIN 18540 ≤ 0,6 m / N mm <sup>2</sup>
		DIN EN ISO8340
Bruchdehnung:	~ 800 % (+23°C/50 % r.F.)	(DIN 53504)
Rückstellvermögen:	> 75 %	(DIN EN ISO 7389 B)
Anforderung DIN 18540 ≤ 70 %		

### Lieferform

Farben:	weiß, hellgrau
Verpackung:	600 ml Alu-Beutel, 20er Karton

### Haltbarkeit

15 Monate ab Produktionsdatum bei kühler – aber frostfreier – und trockener Lagerung in nicht angebrochenen Gebinden. Lagertemperatur +5C bis +25°C.

Dieses Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Unsere Empfehlungen stützen sich auf durchgeführte Versuche und in der Praxis gewonnene Erkenntnisse und entsprechen dem heutigen Stand unserer Erfahrungen. Da die Verarbeitung nicht unserer Kontrolle unterliegt, ist für daraus entstehende Schäden eine Haftung ausgeschlossen. Der Verarbeiter hat die Eignung des Materials für den vorgesehenen Einsatzzweck durch eigene Versuche zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten.



**PTW Highflex**  
Hochleistungsdichtstoff DIN 18540-F

Exklusiv hergestellt für PTW Dichtstoff GmbH & Co. KG  
Papenebrede 24, 49152 Bad Essen